© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Versuch einer Macrolepidopteren-Fauna von Corsica.

Von

F. Kollmorgen, Bordighera, Italien.

(Fortsetzung.)

Bevor ich an die weitere Aufzählung der auf Corsica bisher gefundenen Falter gehe, möchte ich zunächst bemerken, dass sich im ersten Theil dieser Arbeit sowohl in die Vorbemerkungen wie in das Artenverzeichniss einige Druckfehler eingeschlichen haben, von denen allerdings die meisten ohne Bedeutung und leicht als solche zu erkennen sind. Nur einige, den Sinn entstellende, will ich hier corrigiren:

p. 316 Zeile 3 und 4: die Worte: „von Rambur als corsisch erwähnt" gehören zu Colias hyale L., zu dem edusa F. natürlich nicht als Synonym gehört; für diese Art und die dazu gehörigen Bemerkungen wäre eine neue Linie einzuräumen gewesen.

p. 318 Zeile 2. Char. jasius: lese man „Sehr scheu, und schwer zu fangen", statt „Sehr selten" etc.

p. 322 Zeile 29: Die Art Epinephele nurag und die darauf bezüglichen Bemerkungen sind in Klammern zu setzen, da dieser Falter in Corsica ja eben nicht vorkommt.

Ferner ist p. 325 nach Nola centonalis Hb. einzuschalten:

N. cristatula Hb. Evisa, Juli.

Noctuae.

Diloba caeruleocephala L. Verbreitet, bis November

Demas coryli L. Nicht selten in Niederungen, April und Juli.

Acronycta tridens Schiff. Im Hügellande, vereinzelt.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Acr. euphorbiae F. Ziemlich verbreitet, besonders auf Bergen (oberes Niolo). Nur 1 Generation.

Acr. rumicis L. Häufig überall. in 2 Generationen, Mai und August.

Bryophila ravula Hb. Mabille fand ein vielleicht hierzu gehöriges Stück im Juli bei Corte.

Br. muralis Forst. Hügel- und Bergregion.

„ „ var. **par** Hb. Von Rambur erwähnt.

Agrotis janthina Esp. Mann fand sie im Juli am Fusse des Pozzo di Borgo.

Agr. linogrisea Esp. Von Mabille erwähnt.

Agr. fimbria L. Verbreitet in 2 Generationen.

Agr. interjecta Hb. Selten bei Ajaccio (San Antonio), Mai (Mn.).

Agr. obscura Brahm. Ziemlich selten, Waldregion; Juli, August.

Agr. pronuba und ab. **innuba.** Ueberall häufig; 2 Gen.

Agr. orbona ab. **subsequa** Hb. Von Mann bei Cauro gefunden.

Agr. comes Hb. Häufig und verbreitet; in den Bergen typische Stücke; bei Ajaccio fing ich dagegen ein sehr grosses, feurigrothes ♀.

Agr. c-nigrum L. Verbreitet, 2 Generationen.

Agr. xanthographa F. Häufig in der Waldregion, 2 Generationen. ab. **cohaesa** H.-S. Unter der Stammart.

Agr. kermesina Mab.*) Diese von Mabille nach einem bei Bocoquano gefangenen ♂ beschriebene Art ist sonst nur aus Andalusien bekannt.

Agr. plecta L. Von Rambur erwähnt.

Agr. flammatra F. Ebenfalls von Rambur erwähnt.

Agr. candelisequa Hb. Nicht selten in den Bergen, Mitte Juli—August. Raupe, Mai und Juni auf Peucedanum paniculatum.

(**Agr. fimbriola** Esp. Mabille fand in einer Wasserlache nahe dem Gipfel des Monte Rotondo ein kaum noch erkenntliches ♂, dass ihm dieser Art oder Agr. latens Hb. oder nychthemera B. zuzugehören schien. Dr. Petry fand ebenfalls auf dem Gipfel des Monte Rotondo in der Höhe von

*) Anm. des Red. Agr. kermesina fing der Unterzeichnete Ende October in den Jahren 1880, 1881 bei Granada in den Quercus ilex Haimen in Anzahl (gegen 400 Stück). Diese Noctua kommt von ganz grau (ähnlich Carad. selini) bis ganz braun (ähnlich Agrotis) castanea) vor. C. Ribbe.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

2400 m auf einem Schneefeld einen Agrotis-Flügel, den er für grisescens Tr. hielt; vermuthlich gehören beide Stücke zu der folgenden Art:)

Agr. haverkampfi Stdfs. (Berl. Ent. Zeitschr. 1893, Heft IV, p. 359.) Nur 2 ♀♀ bekannt; der decora Hb. sehr ähnlich.

Agr. puta Hb. An der Küste, n. s., auch am Fusse des Monte Renoso von Mabille gefunden. Juli—August.

Agr. exclamationis L. Sehr verbreitet und häufig. 2 Generationen.

Agr. arenicola Stgr. An der Küste, ziemlich selten; Raupe im Sande an Gräsern; 2 Gen., Mai und October.

Agr. nigricans L. und ab. **rubricans** Esp. Ziemlich hfg. in der Waldregion, Juli, ebenso ab. **rubricans** Esp.

Agr. lidia Cr. Von Rambur erwähnt.

Agr. tritici L. Häufig in der Waldregion, ebenso var. **aquilina** Hb.

Agr. obelisca Hb. ab. **ruris** Hb. Von Rambur erwähnt.

Agr. trux Hb. Nicht selten in den Bergen; variirt sehr; Juli.

Agr. ypsilon Rott. Verbreitet und häufig.

Agr. segetum Schiff. Verbreitet und häufig.

Agr. crassa Hb. N. s., an der Küste und im Hügellande (Corte).

Agr. vestigialis Rott. Von Rambur aufgeführt.

Mamestra thalassina Rott. Waldregion, Mai und Juli.

Mam. dissimilis Knoch. Wie die vorige, häufiger.

Mam. brassicae L. Ebenfalls in Wäldern, häufig.

Mam. oleracea L. Verbreitet und häufig.

Mam. peregrina Tr. Von Rambur erwähnt.

Mam trifolii Rott. N. s., in 2 Gen.

Mam. chrysozona Bkh. Ebenfalls verbreitet und n. s.

Mam. serena var. **corsica** Rbr. Selten, mehr an der Küste. Rpe. im Frühjahr an Asphodelus microcarpus.

Dianthoecia luteago Hb. Selten, im Bergland, bei Tage auf blumigen Wiesen (Evisa.)

Dianth. nana Rott. Von Rambur gefunden.

Dianth. albimacula Bkh. Mabille fand diese Art bei Bastelica.

Dianth. compta F. Mai bei Ajaccio (Mn.)

Dianth. capsincola Hb. Verbreitet und n. s.

Dianth. capsincoloides Stdf. (Berliner Entom. Zeitschrift 1893, pag. 360). Nach einem weibl. Exemplar

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

beschrieben, das sich in der Sammlung des Grafen Turati in Mailand befindet. Diese Art ist der vorigen sehr ähnlich, aber durch viel Schwarzbraun, sowie grössere Makeln unterschieden.

Dianth carpophaga Bkh.

Dianth. capsophila Dup. April und Mai, an Maulbeerbäumen sitzend gefunden.

Heliophobus hispidus H.-G. Waldregion, vereinzelt, im Juli (Evisa.)

Aporophila nigra Hw.. s., Spätherbst.

Apor. australis B. Verbreitet. Rpe. im März an Asphodelus und Cichorie.

Apor. australis var. **morosa** Bell. Viel dunkler als der Typus, s unter der Stammart.

Epunda lichenea Hb. Von Rambur gefunden.

Polia flavicincta F. Ebenfalls von Rambur gefunden.

Polia canescens Dup. var. **asphodeli** Rbr. September, October, verbreitet und n. s., Rpe. im Frühjahr an Asphodelus.

Dryobota furva Esp. Rpe. im April—Juni an Quercus ilex, ziemlich s.; Falter im Herbst.

Dr. saportae Dup. Von Rambur aufgezählt.

Dr. monochroma Esp. var. **suberis** B Von Rambur aufgezählt.

Dr. protea Bkh. Sehr gemein; Rpe. April—Juni an Eichen-Arten.

Miselia oxyacanthae L. April und Herbst, vereinzelt.

Luperina matura Hufn. Evisa, Juli.

Lup. chenopodiphaga Rbr. Hauptsächlich bei Bonifacio, längs den Kalkfelsen, wo die Raupe im Frühjahr an Chenopodium fruticosum lebt; vereinzelt auch bei Bastia. (Rbr.) Ich habe diese seltene Art leider trotz eifrigsten Suchens nicht auffinden können.

Hadena adusta Esp. var. **grisescens** Stdfs. (sylvatica Bell.) Nach Stdfs. (Berliner Entom. Zeitschr. 1893, p. 361) ist die von Bellier de la Chavignerie in den Annales Soc. Ent. Franç. 1861 beschriebene Hadena sylvatica nur eine besonders in Grösse und Färbung von der Stammart stark abweichende Local-Varietät von Had. adusta Esp. Ich erzog 1897 aus Eiern einige Raupen der corsischen Form; ein präparirtes Exemplar davon, das ich Herrn Prof. Dr. Standfuss zur Ansicht einsandte, wurde von ihm als mit der typischen adusta Raupe völlig identisch befunden, so dass die Zusammengehörigkeit der beiden Formen wohl erwiesen sein dürfte.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Had. solieri B. Mai und Juli—August.

Had. monoglypha Hufn. Hfg. im Sommer, Waldregion.

Had. didyma Esp. und Varietäten. Hfg. und weit verbreitet.

Chloantha hyperici F. Von Rambur und Mann gefunden, Juni.

Eriopus purpureofasciata Piller. Von Rambur erwähnt.

Er. latreillei Dup. In 2 Gen., Mai und August, verbreitet und n. s. Die hübsche Raupe auf vielen Farren-Arten.

Trigonophora flammea Esp. An d. Küste, Spätsommer.

Brotolomia meticulosa L. Ueberall sehr hfg.

Mania maura L. Kommt nach Rbr. ebenfalls auf Corsica vor.

Nonagria arundinis F. S., im Biguglia-Sumpf (Mab.)

Sesamia cretica Ld. Hfg. bei Bastia in Maisfeldern, wo die Raupe viel Schaden anrichtet; 2, vielleicht 3 Gen. (April—Mai, Mitte Juli und Ende August—September.)

Leucania obsoleta Hb. Im Biguglia-Sumpf, zieml. hfg.

Leuc. straminea Tr.

Leuc. scirpi Dup. Ich fing 2 frische Stücke bei Evisa (800 m), im Juli.

Leuc. punctosa Tr. Von Rambur gefunden.

Leuc. putrescens Hb. 1 Exemplar fand ich bei Evisa, Ende Juli.

Leuc. vitellina Hb. N. s. an der Küste, in Niederungen.

Leuc. loreyi Dup. Von Mabille bei Corte und im Restonica-Thal gefangen. Juli.

Leuc. riparia Rbr. Bei Ajaccio, Mai und August, September, selten.

Leuc. L. album L. Verbreitet und häufig.

Leuc. congrua Hb. Bei Ajaccio, Mai und August.

Leuc. albipuncta F. Kommt nach Rbr. ebenfalls vor.

Leuc. lithargyria Esp. Ebenso

Leuc. turca L. Mai und August, in Niederungen.

Caradrina exigua Hb. An der Küste, zieml. s., 2 Gen.

Car. selinoides Bell. Juli in Bergwäldern (Vizzavona.)

Car. quadripunctata F. Verbreitet und n. s.

Car. fuscicornis Rbr. S.; Rpe. nach Rbr. im Juli auf Scrophularia ramosissima

Car. anceps H. Selten.

Car. selini Bdo. Verbreitet im Mai.

Car. variabilis Bell. An der Küste von Süd-Corsica; Puppen im April im Strandsande gefunden.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Car. alsines Brahm. Juli in Bergwäldern (Evisa.)

Car. ambigua F. Von Rambur erwähnt.

Car. taraxaci Hb. Ein ♂ bei Evisa gefangen.

Rusina tenebrosa Hb. Ein Expl. bei Evisa, Juli.

Amphipyra tragopoginis L. Verbreitet.

Amph. livida Fab. S. in Wäldern, Juli.

Amph. effusa Bdv. In der Maquis-Zone; Rpe. n. s. an Arbutus und Erica.

Amph. cinnamomea Bkh.

Taeniocampa stabilis view. N. s., Wälder und Niederungen.

Taen. incerta Hufn. Von Rambur aufgeführt.

Calymnia affinis L. Von Rambur aufgeführt.

Cal. trapezina L. Gemein. im Sommer.

Orthosia ruticilla Esp. Rpe. hfg. an Eichen, im Mai bis Juni. Falter variiren sehr, einige sind sehr dunkel.

Orth. helvola L. Im Hügelland.

Xanthia aurago F.

Xanth. flavago F.

Hoporina croceago F. **var. corsica** Mab. Selten.

Orrhodia rubiginea F.

Scoliopteryx libatrix L. Gemein überall.

Xylina furcifera Hufn. Von Rambur gefunden.

Xyl. lapidea Hb. Ebenfalls von Rambur gefunden.

Xyl. merckii Rbr. In Flussthälern; Rpe. auf Alnus glutinosa, im Mai n. s., aber sehr oft gestochen.

Xylocampa areola Esp. S.; Rpe. auf Lonicera, Juni.

Calophasia platyptera Esp. Zieml. hfg., Juni und wieder August, Abends um Blüthen, (Echium, Inula etc.) fliegend.

Cucullia verbasci L. Verbreitet und n. s.; Rpe. Mai—August (vielleicht 2 Gen.? Rbr.) an Verbascum-Arten.

Cuc. scrophulariae Esp. Ebenfalls verbreitet und n. s.

Cuc. lychnitis Rbr. Zieml. selten; Rpe. auf verschiedenen Verbascum-Arten, später als die der meisten anderen Cucullien, Juli—August.

Cuc. thapsiphaga Tr. Sehr verbreitet; Rpe. Juni auf Verbascum lychnitis, nicht V. thapsus (Rbr.), stellenweise hfg.

Cuc. scrophulariphaga Rbr. Selten, bei Ajaccio und Bastia; Rpe. Mai und Juni auf Scrophularia ramosissima.

Cuc. blattariae Esp. Rpe. Juni auf Scrophularia canina und ramosissima.

Cuc. chamomillae Schiff. Verbreitet (Evisa und Bastelica hfg.).

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Cuc. tanaceti Schiff. N. s. Umgegend von Corte.

Eurihpia adulatrix Hb. Verbreitet im Juni.

Plusia triplasia L. N. s. im August.

Pl. chrysitis L. Verbreitet im Flach- und Hügellande, Mai, Juni; 2. Gen. August.

Pl. festucae L. Ebenso.

Pl. accentifera Lef. Sehr verbreitet; in wärmeren Gegenden die Rpe. das ganze Jahr hindurch auf Mentha.

Pl. chalcytes Esp. Ebenfalls sehr verbreitet; Rpe. auf Kartoffeln, Kürbissen etc.

Pl. gamma L. Ueberall das ganze Jahr hindurch sehr hfg.

Pl. circumflexa L. Selten; Monte Lazaretto bei Ajaccio; Corte, Juli.

Pl. Daubei B. Von Mabille bei Bastia angetroffen, fliegt im October Abends am Inula viscosa.

Pl. ni Hb. Selten, aber verbreitet.

Anophia leucomelas L. Im Flachlande verbreitet. Rpe. im Spätsommer an Convolvulus, schwer zu ziehen; überwintert als Raupe im Cocon.

Omia cyclopea Gr.

Heliothis dipsaceus L. Mai, im Maquis-Gebiet, n. s.

Hel. peltiger Schiff, Ebenso.

Hel. armiger Hb. Seltener als die vorigen.

Acontia lucida Hfn. Verbreitet, Juni, im Hügellande.

Ac. luctuosa Hb. Häufiger als vorige, Mai—Juni.

Thalpochares suava Hb. Juni, Juli, an dürren Stellen.

Th. respersa Hb. Juni, bei Ajaccio, um Disteln fliegend.

Th. estrina Hb. Juni, Juli, verbreitet, bei Ajaccio und Corte. Ebenfalls an Disteln zu fangen.

Th. parva Hb. Verbreitet, von der Küste bis ca. 700 m. (Restonica-Thal.) v. **rubefacta** Mab. Zusammen mit der Stammart; Rpe. auf Inula viscosa.

Th. paula Hb. An dürren Halden, vereinzelt.

Th. elichrysi Rbr. Ziemlich hfg. und sehr verbreitet. Rpe. im April, Mai in zusammengesponnenen Blüten von Elichrysum.

Erastria obliterata Rbr. Mai und Juli, in Sumpfgegenden (Biguglia, sehr local.) Rpe. auf Artemisia caerulescens.

Er. scitula Rbr. Selten im Juli.

Er. numerica B.

Er. fascania L. An feuchten Stellen, im Mai, hfg.

Prothymia viridaria Cl. N. s. und sehr verbreitet; ich fand die Art bis zu 2200 m hoch.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Agrophila trabealis Sc. Hfg. auf Feldern.

Euclidia mi Cl. Mai, Monte Pozzo di Borgo bei Ajaccio.

En. glyphica L. Mai—Juli, auf Wiesen bei Ajaccio und Bastia (Mn.).

Zethes insularis Rbr. Im Maquis, besonders an der Westküste. Selten, und schwer zu fangen.

Grammodes bifasciata Petag. Bastia, selten. (Mn.)

Gr. algira L. Sehr verbreitet, bis 800 m, n. s. Mai und Juli.

Pseudophia lunaris F. Von Rambur gefunden.

Ps. tirrhaea F. Mai und Juli, zieml. selten.

Catephia alchymista Schiff. Von Rambur aufgeführt.

Catocala elocata Esp. N. s. in Wäldern, Juli.

Cat. nupta L. Ebenfalls.

Cat. dilecta Hb. Viel seltener als die vorigen, in der Waldregion, Juli—August.

Cat. conjuncta Esp. Zieml. selten (Evisa) Juli.

Cat. nymphaea Esp. Sehr selten, Waldregion.

Cat. conversa Esp. Nicht hfg., bei Ajaccio im Juni, in der Waldregion, Juli.

Cat. nymphagoga Esp. Bei weitem die häufigste Catocala in den Wäldern, Juli.

Spintherops spectrum Esp. Verbreitet, bis Corte, 2 Generationen.

Sp. dilucida Hb. Von Rambur erwähnt.

Toxocampa craccae F. Waldregion, zieml. selten, Juli.

Nodaria nodosalis H.-S. Sehr selten, bei Evisa. (Diese bisher nur aus Sizilien und Spanien bekannte Art habe ich ausser in Corsica auch in West-Ligurien mehrfach erbeutet.)

Herminia crinalis Tr. Zieml. hfg., besonders im Juli —August in Waldungen.

Herm. tentacularis L. Juli, Cortè.

Hypena lividalis Hb. An felsigen Stellen der Küste, schon im Januar häufig.

Hyp. rostralis L. Gemein, das ganze Jahr hindurch.

Hyp. probosicdalis L. Juli, Ajaccio.

Hyp. palpalis Hb. Juli, von Mann bei San Antonio gefunden.

Hyp. obsitalis Hb. N. s. ebenfalls schon im Januar, fliegt viel in Häusern.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Geometrae.

Pseudoterpna coronillaria Hb. Von Rambur gefunden.

Ps. corsicaria Rbr. In Bergen, 1500 m, n. s., Juni—Juli. Variirt von ganz weiss bis zu fast schwarz.

Geometra vernaria Hb. Bei Ajaccio, Juni.

Eucrostis herbaria Hb. Juni, Juli, um Elichrysum fliegend.

Eu. indigenata Vill. Vereinzelt und selten; ich fing 2 Stück im Mai bei Bonifacio.

Nemoria viridata L. Häufig und verbreitet im Juni, Juli.

Nem. porrinata Z. n. s. im Hügellande, Juni.

Nem. strigata Mill. n. s. in Wäldern im Sommer.

Acidalia perochraria F. R. Häufig, bis 1400 m hoch, Juni, Juli.

Ac. ochrata Sc. Verbreitet und n. s.

Ac. rufaria Hb. Vorkommen zweifelhaft.

Ac. litigiosaria B. Ziemlich selten, Corte und unteres Niolo, Juni, Juli.

Ac. sericeata Hb. Verbreitet, im Berglande stellenweise sehr häufig, Juni, Juli.

Ac. muricata Hufn. Ziemlich häufig in Hecken und Laubwäldern.

Ac. dimidiata Hufn. Ebenfalls verbreitet und häufig, etwas lebhafter gefärbt als deutsche.

Ac. contiguaria Hb.

Ac. asellaria HS.

Ac. camparia HS. April bei Ajaccio, in Hecken.

Ac. sodaliaria HS. Juni, im Maquis verbreitet.

Ac. virgularia Hb. und var. **canteneraria** B. Sowohl Stammart wie Varietät sehr verbreitet und das ganze Jahr hindurch häufig.

Ac. pallidata Bkh. Mai und Juni, an blumigen Stellen.

Ac. subsericeata Hw. Verbreitet, Flach- und Hügelland, Mai und Juli.

Ac. subsericeata var. **asbestaria** Zell. Bei Bastia, selten (Mab.).

Ac. laevigaria Hb. Selten, im Juli. (Ponte di Golo, Mab.).

Ac. extarsaria HS. Ziemlich häufig bei Bastia, Mai—Juli.

Ac. atromarginata Mab. Sehr selten, April, Mai, bei Bastia und im unteren Niolo.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Ac. attenuaria Rbr. Verbreitet, Mai und Juli, bis 800 m hoch.

Ac. infirmaria Rbr. Ueberall im Maquis, Juni, Juli.

Ac. carnearia Mn. Sehr selten, bei Ajaccio und Corte, Juli.

Ac. obsoletaria Rbr Ziemlich häufig, Juli, in Olivenwäldern, an Hecken.

Ac. incarnaria HS. Hecken und trockene Wälder, ziemlich verbreitet, April, Juli.

Ac. ostrinaria Hb. Nach Mabille selten an kühlen Stellen bei Bastia.

Ac. circuitaria Hb. Von Mann auf dem Monte Pozzo di Borgo im Juni, Juli um Globularia fliegend gefangen.

Ac. herbariata F. Häufig und verbreitet, oft innerhalb der Häuser zu finden.

Ac. elongaria Rbr. Juli und September, verbreitet, aber local.

Ac. trigeminata Hw. Juni, Monte Pozzo di Borgo.

Ac. politata Hb. Häufig und verbreitet, besonders an kühlen Stellen.

Ac. filicata Hb. Sehr häufig, in Hecken und Büschen.

Ac. rusticata F. Im Hügelland, in Gärten, vereinzelt, Juli.

Ac. dilutaria Hb. Von der Küste bis ca. 800 m (Vivario, Evisa) verbreitet, an trockenen Stellen.

Ac. holosericata Dup. Verbreitet, Bastia und Ajaccio, Juli.

Ac. degeneraria Hb. Juni, Juli, an schattigen Stellen nicht selten.

Ac. inornata Hw. var. **deversaria** HS. Juli auf Berglehnen bei Bastia (Mn.).

Ac. aversata L. & ab. **spoliata** Stgr. Verbreitet und häufig.

Ac. rubiginata Hufn. Ziemlich verbreitet auf Bergen.

Ac. marginepunctata Goeze. Häufig und sehr verbreitet, Juni, Juli.

Ac. immutata L. Mai, in Hecken; heller und schärfer gezeichnet als continentale Stücke.

Ac. emutaria Hb. In Niederungen u. s., an kräuterreichen Stellen.

Ac. imitaria Hb. Sehr häufig und verbreitet.

Ac. ornata Sc. In Gärten und an schattigen Stellen.

Ac. decorata Bkh. var. **honestata** Mab. Verbreitet, auf Bergen, Juni, Juli.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Zonosoma albiocellaria Hb. Mann fand im Juli bei Cauro ein ♀ in einem Weissdornbusch.

Zon. pupillaria Hb. Ajaccio, Bastia, Corte, April und Juli, ziemlich selten.

Zon. punctaria L. Corte, Juli (Mab.).

Zon. linearia Hb. Vizzavona (Dr. Petry).

Timandra amata L. Verbreitet und häufig, Juni, Juli.

Abraxas adustata Schiff. Am Fusse des Monte Pozzo di Borgo, um Hecken n. s. (Mn.).

Stegania trimaculata Vill. Von Rambur gefunden.

Cabera pusaria L. Ziemlich häufig, in der Waldregion, Juni, Juli.

Cab. exanthemata Sc. Mann fand diese Art im Juni im Prunelli-Thal.

Ellopia pinicolaria Bell. Verbreitet in Nadelwaldungen, im Juli; an der Küste in 2 Generationen. Sehr selten. (In der zu Belliers Beschreibung dieser Art gehörigen Abbildung in den Ann. Ent. Franç. 1861 sind durch ein Versehen die auf diese und die auf die gleichzeitig veröffentlichte Gnophos benesignata Bell. bezüglichen Nummern in der Unterschrift der Tafel verwechselt angegeben. Dieser Irrtum ist auch in das bekannte moderne Buch von Dr. E. Hofmann „Die Schmetterlinge Europas" mit übernommen worden, in welchem infolgedessen die braune Gnophos benesignata Bell. an Stelle der grünen, weissgestreiften E. pinicolaria Bell. abgebildet worden ist, und umgekehrt).

Metrocampa margaritaria L. Von Rambur aufgeführt.

Met. honoraria Schiff. Mai u. Juli, in Eichwaldungen, s.

Eugonia quercinaria Hufn. Von Rambur erwähnt.

Urapteryx sambucaria L. Mann fand 1 Stück im Juni bei Alata.

Rumia luteolata L. Verbreitet und n. s., Juni.

Venilia macularia L. Ebenfalls n. s. im Maquis, an Bergabhängen, Juni—August.

Macaria liturata Cl. Vereinzelt, Juli—August im Berglande (Niolo).

Chemerina caliginearia Rbr. Selten, Falter im März auf Bergen bei Ajaccio; Rpe. Juli—August an Cistus und Helianthemum.

Hibernia defoliaria Cl. Von Rambur erwähnt.

Biston hirtarius Cl. Von Rambur erwähnt.

Hemerophila abruptaria Thnbg. Verbreitet und n. s., Mai und Juli—August.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Synopsia sociaria Hb. Vereinzelt; Dr. Petry fand die Raupe bei Corte auf Helichrysum angustifolium.

Boarmia bastelicaria Bell. Sehr selten; Bellier entdeckte die Art bei Bastelica; Mabille fand den Falter und auch die Raupe bei Bastia. Letztere lebt auf Erica.

Boa. gemmaria Brahm. Mai n. s. Dunkler als deutsche Exemplare.

Boa. umbraria Hb. Von Rambur gefunden.

Boa. consortaria F. N. s., April—Mai und Juli, August.

Boa. lichenaria Hufn. Von Rambur erwähnt.

Boa. selenaria Hb. Ich fand eine Rpe. im Juni bei Vico auf Arbutus; der Falter erschien Ende Juli.

Boa. crepuscularia Hb. Verbreitet und n. s.. Mai und Spätsommer.

Pachycnemia hippocastanaria Hb. Im Maquis, verbreitet; 2 Gen.

Gnophos sartata Tr. Von Mann 1 ♀ bei Cauro gefunden.

Gno. obscuraria Hb. Verbreitet und n. s. in Bergen, im Juli. Sehr variabel, die Exemplare gehören meist zu einer der beiden Varietäten:

Gno. obscuraria var. **argillacearia** Stgr.

Gno. obscuraria var. **calceata** Stgr.

Gno. onustaria HS. var. **serraria** Gn. Von Mabille am Monte Renoso und Monte Rotondo gefunden.

Gno. variegata Dup Juli, bei Vivario Monte Rotondo (Mab.).

Gno. asperaria Hb. Mai, an Bergabhängen nahe Ajaccio von Mann gefunden; ich fing einige Stücke auf feuchten Wiesen bei Ajaccio und Bonifacio, die aber sämmtlich der Form:

Gno. asperaria ab. **pityata** Rbr. angehörten.

Gno. tibiaria Rbr. Verbreitet und n. s. im Maquis, Rpe. auf Heidekraut.

Gno. benesignata Bell. Nach einem im August an einem Felsen gefundenen Stück beschrieben; Mabille hält ein Zusammengehören dieser Art mit der vorigen für sehr wahrscheinlich.

Anthometra homochromata Mab.*) Nur nach einem ♂ beschrieben, dessen Raupe vermuthlich auf Genista corsica gefunden worden war.

*) Nach Dr. Rebel, dem das Mabille'sche Original-Stück vorgelegen hat, ist dies unzweifelhaft eine starke melanistische Aberration, indessen hat sich bisher nicht feststellen lassen, zu welcher Art es gezogen werden muss.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Ematurga atomaria L. Von Mann im Juni auf den Abhängen des Monte Pozzo di Borgo gefunden; sehr kleine Stücke.

Phasiane petraria Hb. Von Rambur erwähnt.

Phas. scutularia var. **binaevata** Mab. Im Fango-Thal vermutlich überall verbreitet, wo Rosmarin wächst, im August.

Phas. glarearia Brahm. Bei Bastia, Juli. (Mn.)

Phas. clathrata L. Von Rambur erwähnt.

Eubolia assimilaria Rbr. März—Juni, verbreitet, in den Bergen stellenweise sehr hfg.; 2. Gen August, September.

Scoria lineata Sc. Von Mann im Juli auf einer trockenen Berglehne angetroffen.

Aspilates ochrearia Hb Verbreitet, von der Küste (März, Mai) bis 1000 m hoch (Juni).

Ligia opacaria Hb. Im Maquis, selten, August, September.

Lig. jourdanaria Vill. Von Rambur erwähnt.

Aplasta ononaria Fuessl. Verbreitet Mai und Juli.

Sterrha sacraria L. N. s. in der Hügelregion, 2 Gen.; die Exemplare sind gross und lebhaft gefärbt.

Ortholitha plumbaria F. Von Mann gefunden, Mai.

Orth. cervinata Schiff. Von Rambur aufgeführt.

Orth. proximaria Rbr. Bei Bastia, October; Rpe. März, April, auf Genista corsica und Ulex.

Orth. obvallaria Mab. Juli, August, nur in Bergen, stellenweise n. s. (1500 m).

Orth. bipunctaria Schiff. Juli, von Mann gefunden.

Minoa murinata Sc .& var. **cineraria** Bd. N. s. und verbreitet.

Anaitis plagiata L. Juni, zieml. verbreitet.

Chesias linogrisearia Const. (Ann. Soc. Ent. Fr. 1888, p. 161). Verbreitet, im Maquis; Mann erwähnt ein hierzu gehöriges, bei Ajaccio gefangenes ♀ als obliquaria Bkh. rufata F., dem das Röthliche der Vorderflügel gänzlich mangelt; vgl. auch Gn. II, 506. Ch. linogrisearia Const. scheint daher auf Corsica die Ch. rufata F. zu ersetzen.

Cidaria ocellata L. Mai, Juni, n. s.

Cid. miata L. In Bergen, n. hfg.; Rpe. an Erlen.

Cid. viridaria F. Selten, ein sehr schön grünes Expl. fing ich im Juni im Aitone-Wald.

Cid. salicata Hb. var. **ruficinctaria** Gn. Verbreitet, das ganze Jahr hindurch.

Cid. fluctuata L. Hfg. und verbreitet.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Cid. montanata Bkh. Zieml. verbreitet, besonders in Bergen.

Cid. ferrugata Cl. Mai und Juli, bei Ajaccio und Corte.

Cid. fluviata Hb. An der Küste, verbreitet, aber selten, Mai, Juli—August.

Cid. dilutata Bkh. Von Rambur erwähnt.

Cid. caesiata Lang. Ebenso.

Cid. flavicinctata Hb. Monte Rotondo, Vizzavona, Juli —August.

Cid. riguata Hb. Vereinzelt an Berglehnen, Mai und Spätsommer.

Cid. casearia Const. Nur in grosser Höhe, 1500—2000 m, im Distrikt des Monte Rotondo und Monte Cinto, verbreitet, aber selten; Rpe. vermuthlich auf Alnus.

Cid. timozzaria Const. Ebenso wie die vorige Art.

Cid. malvata Rbr. Von Rambur aufgezählt. Rpe. Januar und Februar an Malven.

Cid. basochesiata Dup. Ebenfalls von Rambur aufgezählt, vielleicht nur eine Varietät der vorigen.

Cid. galiata Hb. Mai und Juni, n. s.

Cid. rivata Hb. Wie die vorige.

Cid. tristata L Juni an Berghängen: Mann fand sie auch im Juli bei Bastia, vielleicht die 2. Gen.

Cid. alchemillata L. Juni, verbreitet bei Ajaccio.

Cid. unifasciata Hw.

Cid. albulata Schiff. Selten und vereinzelt; Campo dell' oro. (Mn.)

Cid. candidata Schiff. Verbreitet, in Hecken und Gebüsch, Juni.

Cid. decolorata Hb. Mn. fand ein ♀ im Juni bei Cauro.

Cid. bilineata L. Sehr hfg. und verbreitet an schattigen Stellen.

Cid. bil var. **bistrigata** Tr. Unter der Stammart.

Cid. trifasciata Bkh. Von Rambur erwähnt.

Cid. nigrofasciaria Goeze. Schon im April bei Ajaccio, nicht selten.

Cid. polygrammata Bkh. Vereinzelt, aber verbreitet.

Cid. polyg. var. **conjunctaria** Led. Von Mann bei Ajaccio gefunden.

Cid. vitalbata Hb. Verbreitet, wo Clematis wächst, Mai und August.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Cid. tersata Hb. Von Mann bei Ajaccio und Cauro gefunden.

Eupithecia oblongata Thnb. Verbreitet bis in die Berge, n. s., April, Mai und Juli, August.

Eup. breviculata Donz. Vereinzelt in Hecken bei Bastia, Rpe. auf Clematis.

Eup. glaucomictata Mn. April, Mai, von Mann bei Cauro gefunden.

Eup. irrignata Hb. In Eichwaldungen, im Frühjahr (Porto Vecchio, Mab.)

Eup. insignata Hb. Zieml. s., in Obstgärten bei Porto Vecchio.

Eup. venosata F. Sehr verbreitet und hfg. im Frühjahr; sehr grosse Exemplare. Rpe. in Silene-Blüthen; die Puppe liegt fast 11 Monate.

Eup. silenicolata Mab. In heissen Gegenden, bei Bastia und Corte, Rpe. nur auf Silene paradoxa, stellenweise hfg.*)

Eup. linariata F. Verbreitet in den Ebenen.

Eup. laquaearia H. S. **var. perfidata** Mn. Verbreitet an der Küste, aber s.; Falter um Terebinthus fliegend, April, Mai.

Eup. pusillata F. Von Mabille 1 Expl. gefunden.

Eup. coronata Hb. S., bei Bastia; Rpe. auf Umbelliferen.

Eup. rectangulata L. Ueberall verbreitet, Rpe. auf Obstbäumen, manchmal schädlich.

Eup. millefoliata Rössler. Umgegend von Bastia, Serra del Pigno, s., Mai, Juni.

Eup. lentiscata Mab. Bei Bonifacio entdeckt, Rpe. April, auf Pistacia lentiscus.

Eup. scopariata Rbr. Ueberall auf Corsica, besonders in Bergen n. s., 2 Gen.

Eup. innotata Hufn. Verbreitet und n. s. in Niederungen, Rpe. auf Artemisia caerulescens. Mabille schlägt für die südfranzösischen und corsischen Stücke dieser Art, die sich nicht unbeträchtlich von nördlichen Expl. unterscheiden, den Namen var. meridionalis vor.

Eup. nepetata Mab. Verbreitet, August — Oktober.

Eup. poecilata Püngeler (Stett. Ent. Zeitschr. 1888, p. 349.) August.

---

*) Eup. silenicolata Mab. ist vor Kurzem auch bei Graz aufgefunden worden und zwar lebt die Raupe dort auf Silene nemoralis; ein neues Beispiel auffallend sprungweiser geographischer Verbreitung

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Eup. castigata Hb. Ich fand 2 Stück im Juni bei Evisa.

Eup. constrictata Gn. Zieml. verbreitet an heissen Abhängen.

Eup. gemellata H.-S.

Eup. cocciferata Mill. Selten.

Eup. cocciferata var. **semitinctaria** Mab. Viel hfger.; Rpe. im Mai und Juni an jungen Schösslingen und Blüthen der Eichen.

Eup. dodonaeata Gn. Hfg. in Eichenwäldern, Ende April. „Stets $^1/_3$ kleiner als continentale Stücke" (Mab.)

Eup. exiguata Hb. Von Rambur aufgeführt.

Eup. phoeniceata Rbr.

Eup. oxycedrata Rbr. März und September, verbreitet, bis 1000 m hoch.

Eup. unedonata Mab. März, Bastia und Porto Vecchio; wohl überall verbreitet, wo Arbutus wächst, aber s.

Eup. ericeata Rbr. September, bei Bastia; Rpe. October, November, auf Erica.

Eup. pumilata Hb. Sehr hfg. und verbreitet, fast das ganze Jahr hindurch, zusammen mit:

Eup. pumilata var. **tempestivata** Z.

Eup. pumilata var. **pauxillaria** B. Bei Bonifacio gezogen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Deutsche Entomologische Zeitschrift "Iris"

Jahr/Year: 1900

Band/Volume: 13

Autor(en)/Author(s): Kollmorgen F.

Artikel/Article: Versuch einer Macrolepidopteren-Fauna von Corsica 189-204